

# Presseinformation

## Noch viele offene Lehrstellen im regionalen Handwerk

15.07.2024

**Am 1. September 2024 beginnt das neue Ausbildungsjahr. Viele Jugendliche haben ihren Ausbildungsvertrag bereits in der Tasche und werden nach den Sommerferien eine Lehre im Handwerk beginnen, etliche sind aber noch unschlüssig was ihre Berufswahl angeht. Doch noch können sich Schulabgängerinnen und -gänger auf die 696 freien Ausbildungsstellen, die in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Reutlingen zu finden sind, bewerben.**

Trotz des anhaltenden Fachkräftemangels und der steigenden Nachfrage nach qualifizierten Handwerkern gibt es derzeit zahlreiche attraktive Ausbildungsplätze, die darauf warten, besetzt zu werden. „Das Handwerk bietet jungen Menschen ausgezeichnete Karrierechancen und eine sichere berufliche Zukunft“, betont Christiane Nowotny, Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Reutlingen. „Unsere Betriebe suchen dringend Nachwuchs, um auch in Zukunft ihre Dienstleistungen in hoher Qualität anbieten zu können.“

Mit Stichtag zum 30. Juni dieses Jahres haben bereits 1.058 junge Menschen einen Ausbildungsvertrag unterschrieben – das sind 86 mehr als im Vorjahr, was ein Plus von 8,85 Prozent darstellt. Der Bedarf der Betriebe ist jedoch deutlich höher. Aktuell sind für das Ausbildungsjahr 2024 im Landkreis Freudenstadt noch 119 Lehrstellen zu besetzen, im Landkreis Reutlingen 216, im Landkreis Sigmaringen 99, im Landkreis Tübingen gibt es noch 142 offene Lehrstellen und im Zollernalbkreis 120 unbesetzte Ausbildungsplätze. Interessierte Jugendliche und junge Erwachsene haben die Möglichkeit, in einer Vielzahl von Handwerksberufen Fuß zu fassen. Die Palette der offenen Lehrstellen reicht von traditionellen Handwerksberufen wie Zimmerer/in, Bäcker/in und Maler/in bis hin zu modernen und spezialisierten Berufen wie Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik.

„Gerade jetzt, kurz vor dem Start des neuen Ausbildungsjahres, möchten wir alle unentschlossenen Schulabgängerinnen und Schulabgänger ermutigen und an sie appellieren, sich über die vielfältigen Chancen im Handwerk zu informieren“, so Christiane Nowotny weiter. „Viele Handwerksberufe sind krisensicher und unverzichtbar für die Gesellschaft. Zudem gibt es zahlreiche Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, bis hin zum Meistertitel oder einem eigenen Betrieb. Unsere Betriebe investieren viel in die Ausbildung ihrer Fachkräfte von morgen und bieten ein kollegiales Arbeitsumfeld, in dem Teamarbeit und gegenseitige Unterstützung großgeschrieben werden.“

Um die Suche nach einer passenden Lehrstelle zu erleichtern, bietet die Handwerkskammer Reutlingen verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten an. In der stets aktualisierten Lehrstellenbörse können Interessierte nach offenen Stellen suchen und direkt Kontakt zu den Betrieben aufnehmen. Zudem berät das Ausbildungsteam der Kammer Jugendliche und ihre Eltern umfassend zu den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Chancen im Handwerk und unterstützt bei der Vermittlung von Lehrstellen – entweder auf Infoveranstaltungen, Ausbildungsmessen, Lehrstellenrallyes oder bei Schuleinsätzen der Ausbildungsbotschafter.

Freie Lehrstellen sind unter [www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche](http://www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche) und in der App „Lehrstellenradar“ verzeichnet.

Unser Zeichen: som

Ansprechpartner:  
Sonja Madeja  
Telefon 07121 2412-123  
Telefax 07121 2412-412  
sonja.madeja@hbk-reutlingen.de

Handwerkskammer  
Reutlingen  
Hindenburgstraße 58  
72762 Reutlingen

presse@hbk-reutlingen.de  
www.hwk-reutlingen.de